



Am Rand

Übergangsräume zwischen Siedlungen
und Kulturlandschaft gestalten

1. Schweizer Landschaftskongress 24. August 2018

Institut Urban Landscape ZHAW | Peter Jenni, dipl. Architekt SIA und Dozent



Siedlungsrand Weinfeldern | Fotografie Bruno Bucher



Siedlungsrand Wil, St. Gallen | Fotografie Peter Jenni

Fragestellung

Mit welchen Strategien können Siedlungs- und Freiraumstrukturen der Siedlungsränder planerisch festgelegt und nachhaltig gestaltet werden?

Projektteam

Projektpartner

Amt für Raumplanung Kanton Thurgau

Raum und Wirtschaft, Raumentwicklung, Kanton Luzern

Institut Urban Landscape, Depart. Architektur und Bauing. ZHAW

Finanzierungspartner

Sophie und Karl Binding Stiftung

Paul Schiller Stiftung

Fallbeispiele:

Homburg

Weinfelden

Arbon

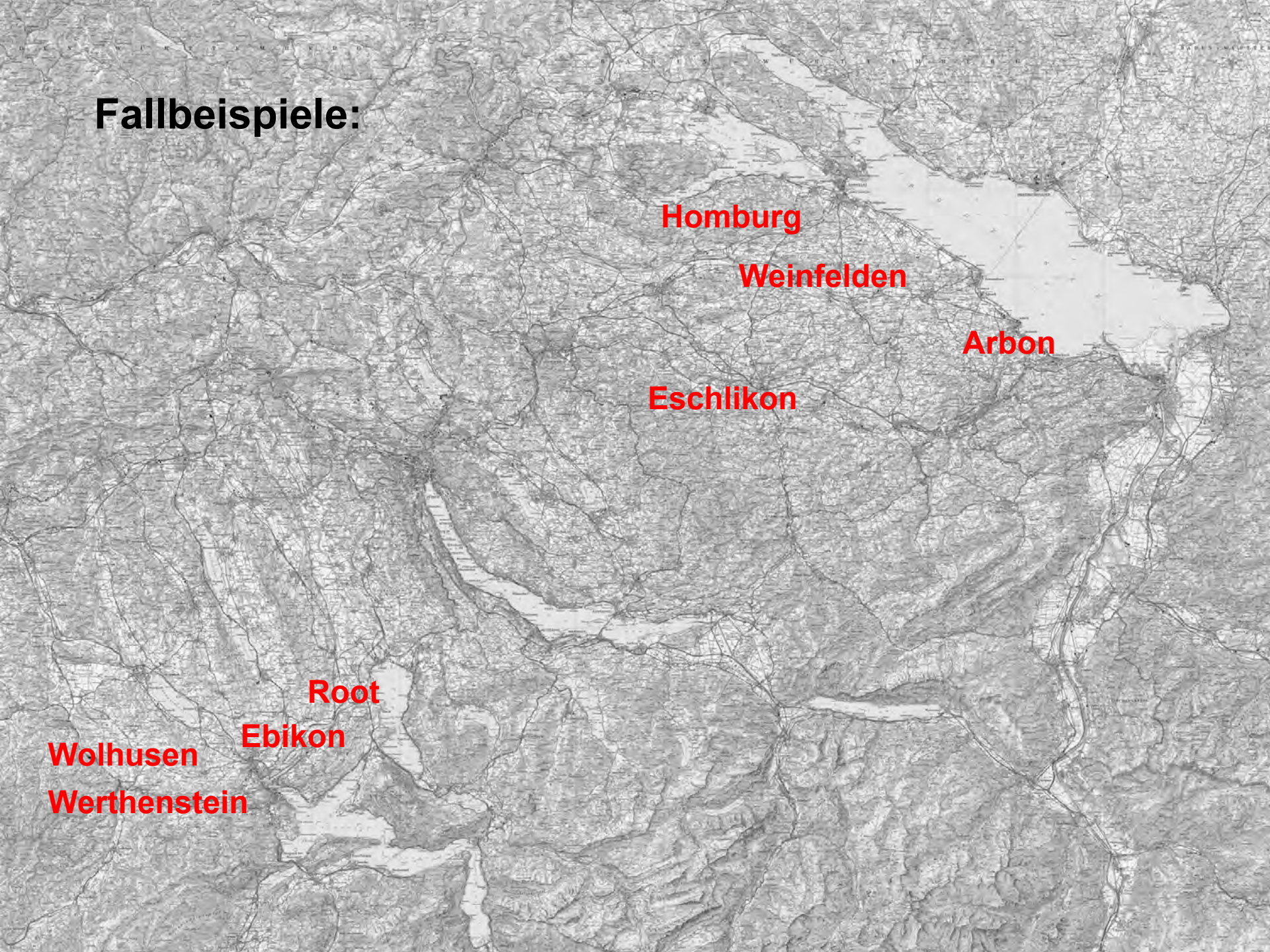
Eschlikon

Root

Ebikon

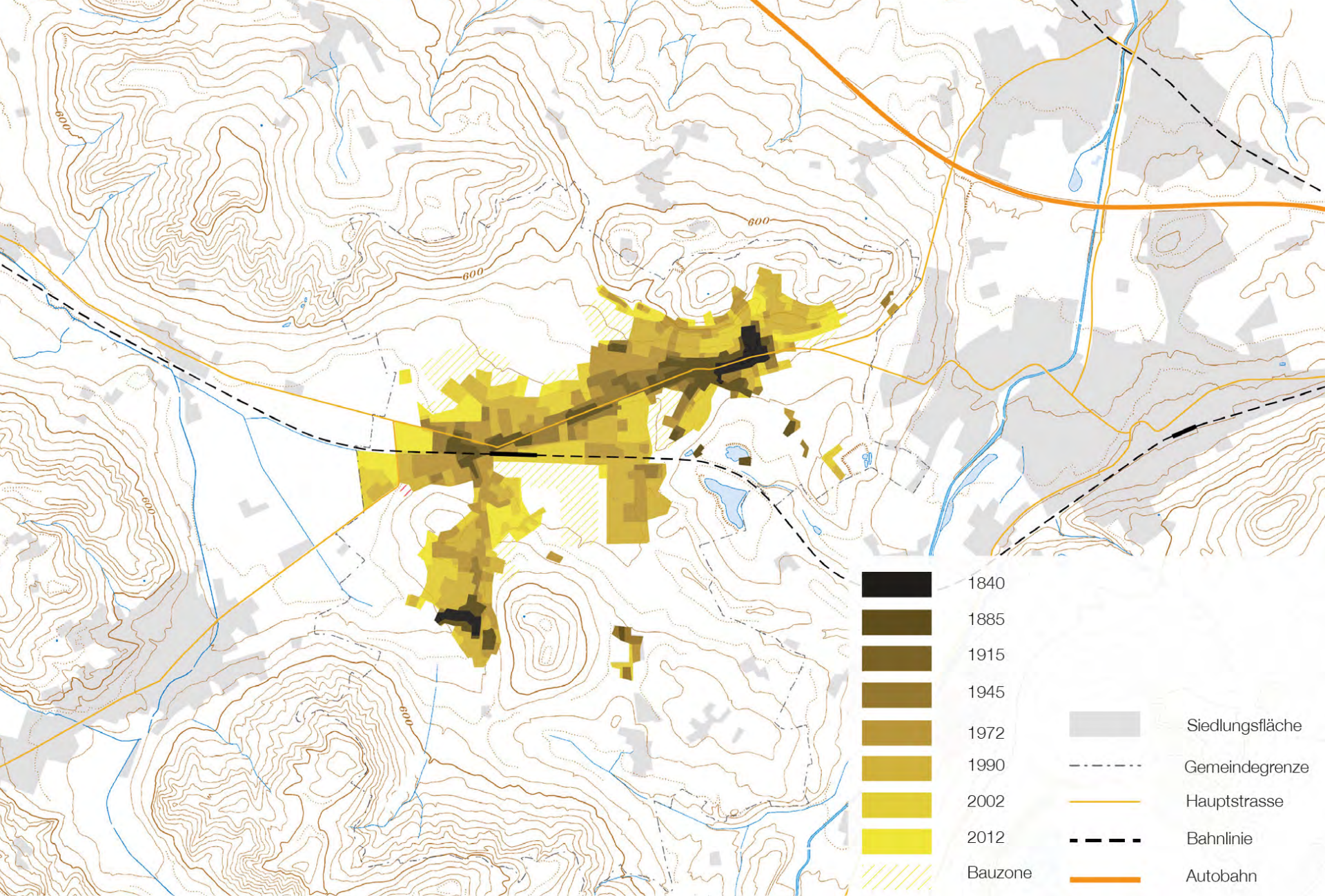
Wolhusen

Werthenstein

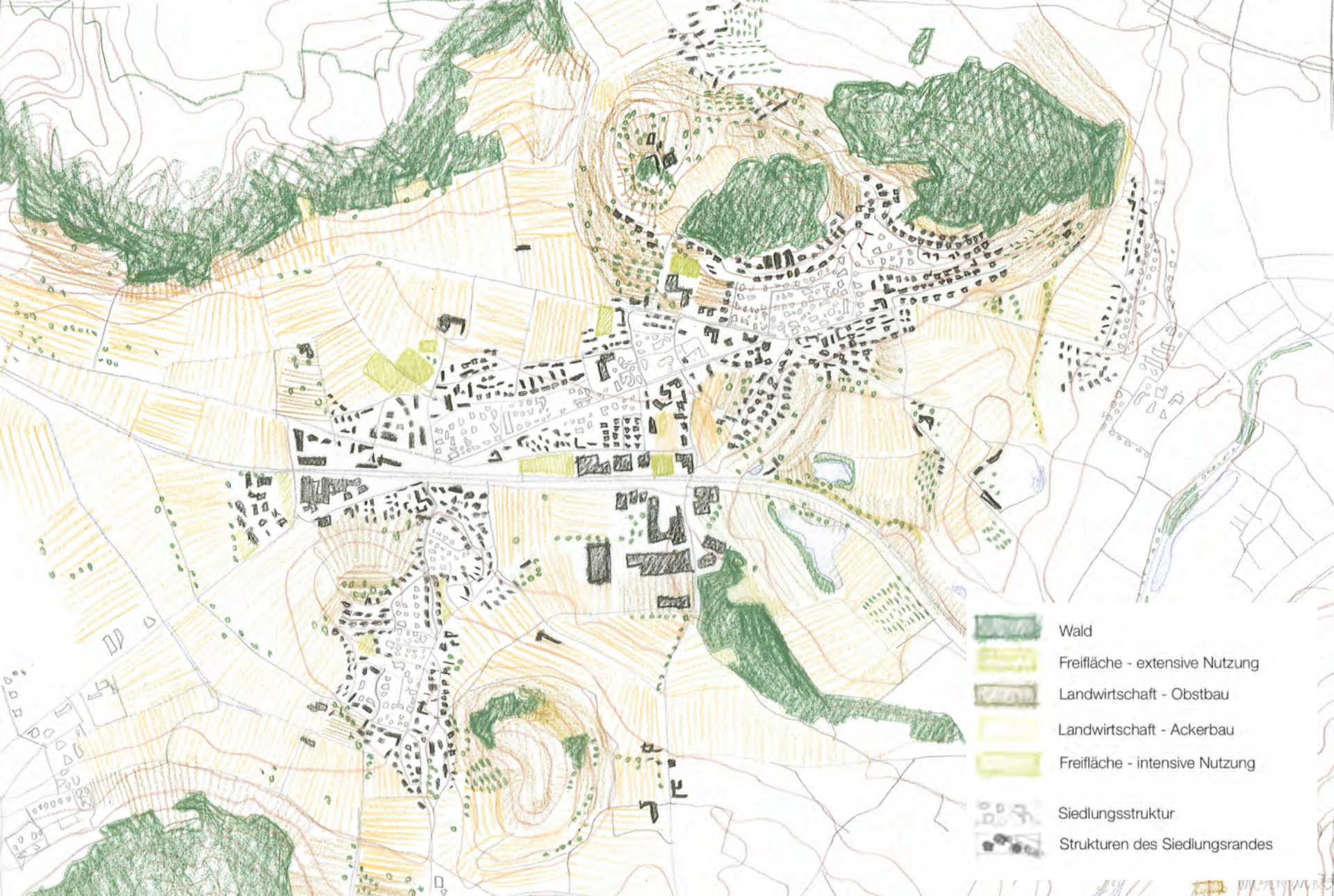




Eschlikon 2015 | Fotografie Donald Kaden



Analyse: Beispiel Gemeinde Eschlikon – Überlagerung historische Entwicklung



Analyse: Beispiel Gemeinde Eschlikon – Morphologie des Siedlungsrandes

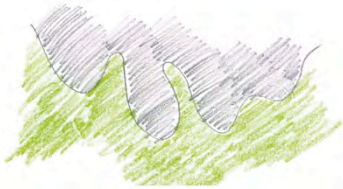


Ebikon 2013 | Luftbild

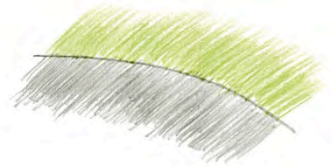
Räumliche Strategien



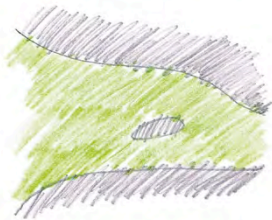
Grünzüge



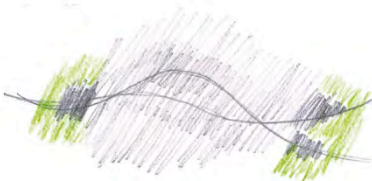
Verzahnungen



Kanten

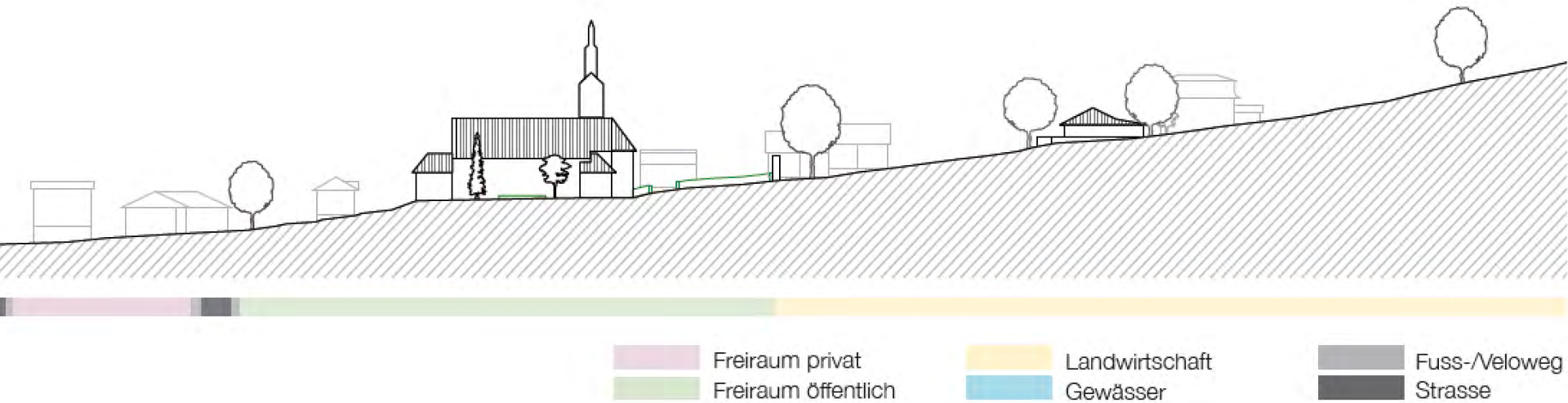
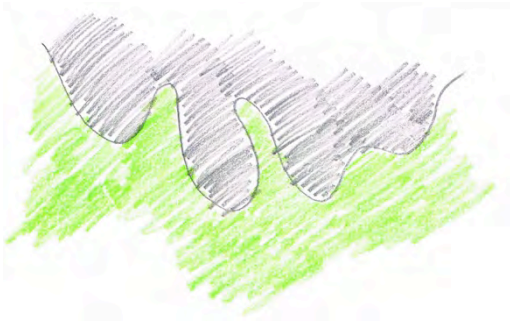


Landschaftskammern



Ortseinfahrten

Beispiel Verzahnungen



Schemaschnitt Gemeindezentrum Root

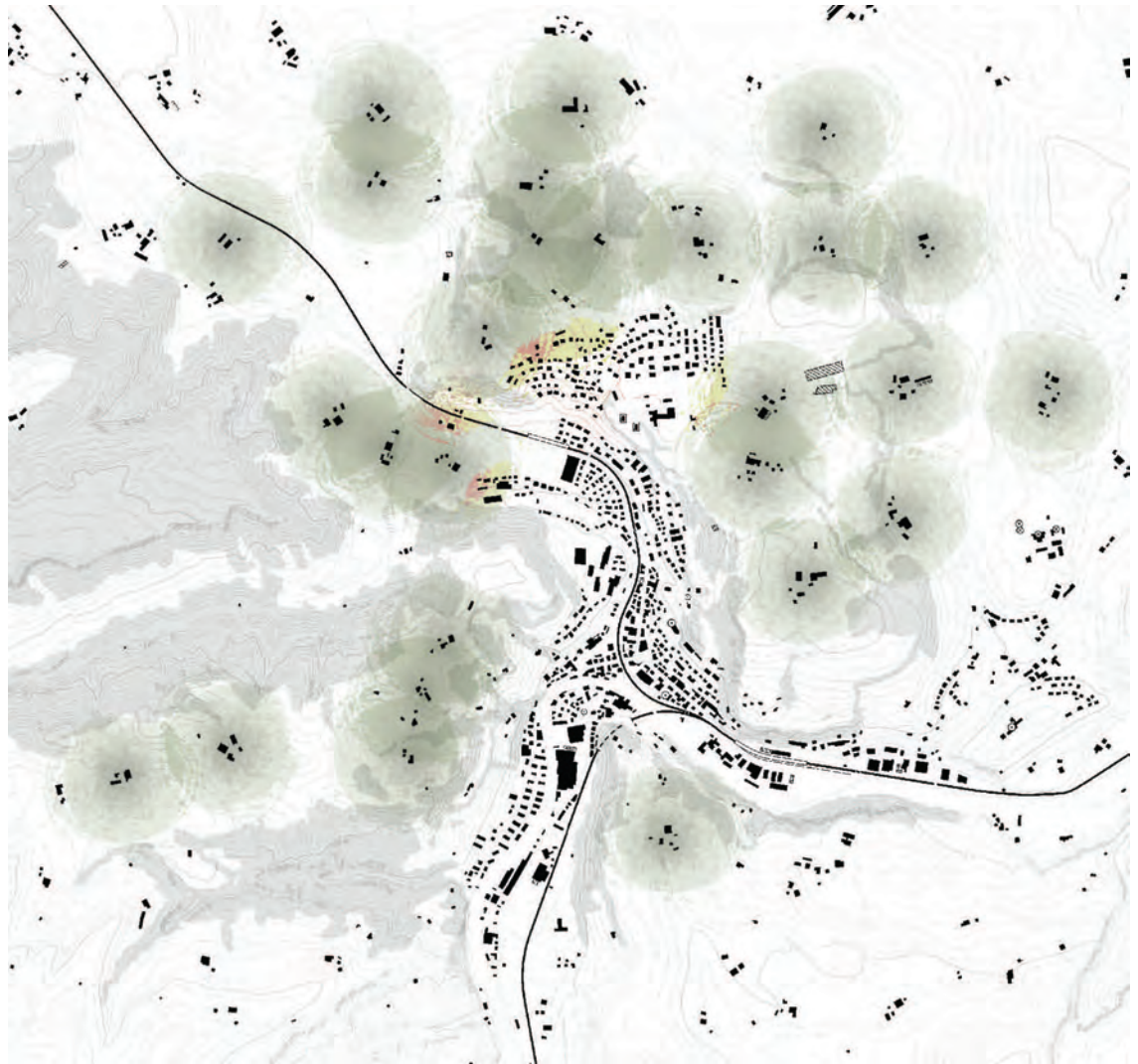
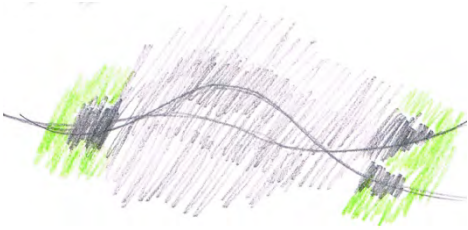


Verzahnungen: Gemeindezentrum Root

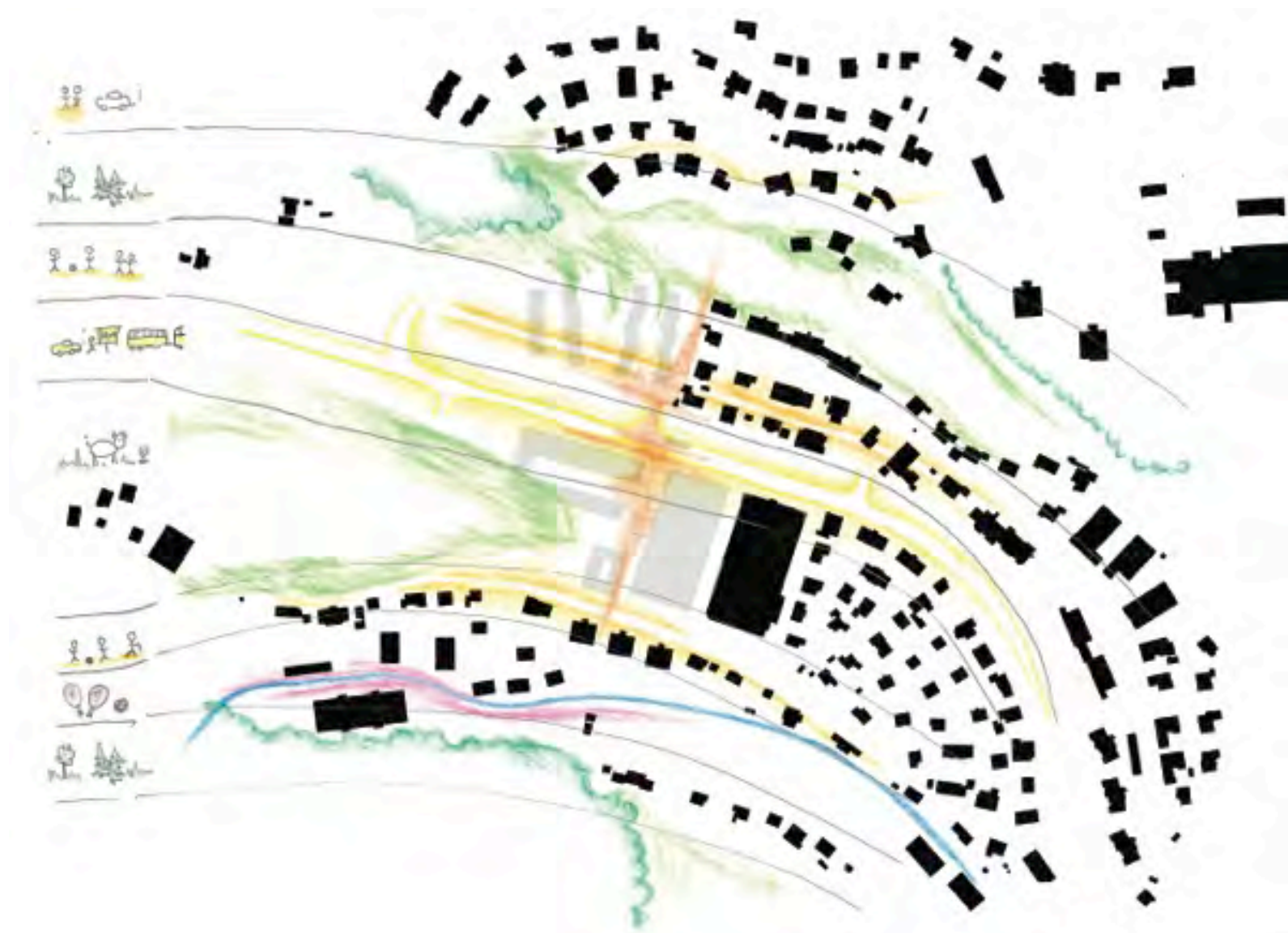


Verzahnungen: Gemeindezentrum Root

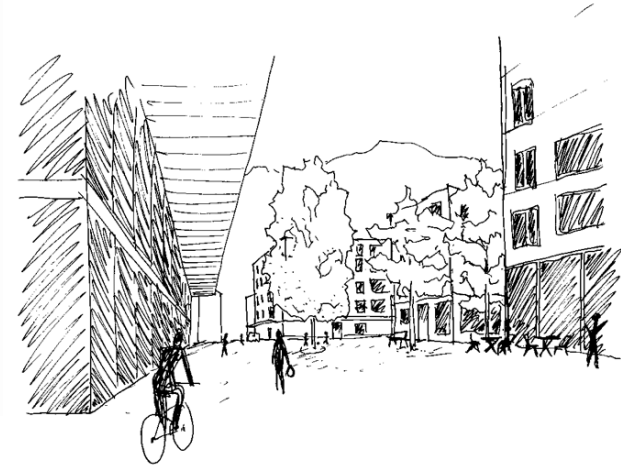
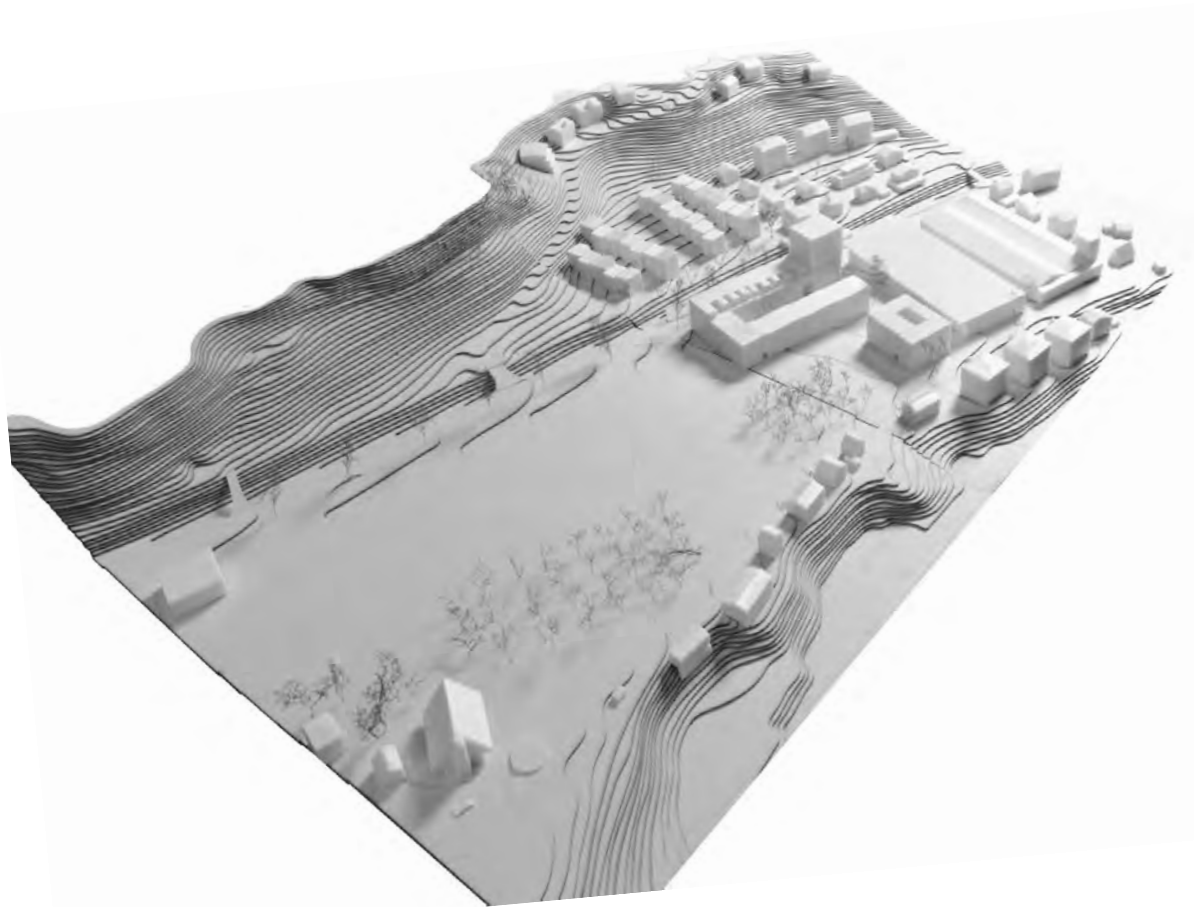
Beispiel Ortseinfahrten



Die neue Adresse im Norden, Wolhusen – Stefanie Müggler



Ortseinfahrten: Die neue Adresse im Norden, Wolhusen – Stefanie Müggler



Ortseinfahrten: Die neue Adresse im Norden, Wolhusen – Stefanie Müggler

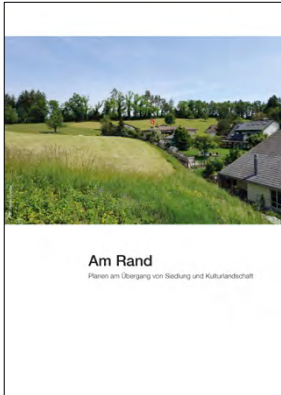


Weinfelden 2015 | Fotografie Donald Kaden

Zentrale Erkenntnisse

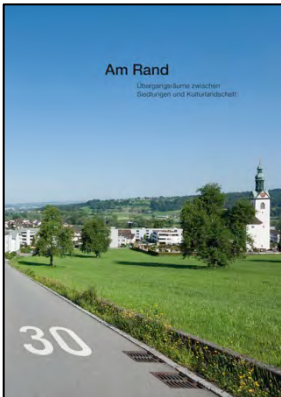
- Ortsspezifisches Vorgehen ist unentbehrlich
- Zusammendenken von Kulturlandschaft und Siedlungsraum in unterschiedlichen Massstabs- und Planungsebenen
- Siedlungsbegrenzungslinie / Siedlungstrennraum reicht nicht aus
- Siedlungsränder nicht plangrafisch festlegen
- Sensibilität im Umgang mit Topografie und Bepflanzung
- Ökologische Aufwertung nutzen
- Erholungs- und Freizeitaktivitäten der spezifischen Lage anpassen

Produkte und Verbreitung



Faltblatt

- Kurzer Einblick in Themen der Siedlungsränder



Broschüre

- Erläutert, was unter Siedlungsränder verstanden wird
- Zeigt Analysen und Entwicklungsmöglichkeiten anhand von guten Beispiele und Projekten auf
- Erläutert die Erkenntnisse zur Planung und Gestaltung der Übergangsräume

Weiterbildungsveranstaltungen und Referate